

Gedenktage.

- 1. September. König Ludwig XVI. von Frankreich gestorben. 1776. Errichtung des Andenkentempels in Braunschweig durch König Friedrich Wilhelm I.

Tageschronik aus dem Jahre 1813.

1. Sept. Blücher verlor durch die Schlacht an der Katzbach zahllose gefangene Armeen dem ersten Anschlag, läßt Dankgottesdienst abhalten und Viktoria schreien.

Tagesspruch: Die Gewalt ist die Königin der Welt, nicht die Meinung; aber die Meinung bedarf der Gewalt. Pascal.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 31. August.

Zukunft beim Infanterie-Regiment Nr. 36.

Bei am vorigen Donnerstag nachmittags zufällig feinen Spaziergang nach der Dessauerstraße... Der unersetzliche Dankbeweisungen begann am Red und Querschnitt... Die unersetzliche Dankbeweisungen begann am Red und Querschnitt...

Kompagnie, Sprung über eine Gruppe mit präpariertem aufgestellten Geheer, Stabhochsprung (3,30 m). Auf 3 Pferden stellten 8 Mann eine räumliche Pyramide. Auf mehreren Höhen ausgebreitet winterten den glücklichen Siegern zahlreiche wertvolle Preise, welche sämtlich dem Geheer und dem Bedürfnis eines jungen Soldaten entsprechend gemäß waren.

Auszeichnung. Dem ordentlichen Professor und Direktor des physiologischen Instituts der Universität in Halle Dr. Emil Hübner... dem ordentlichen Professor und Direktor des physiologischen Instituts der Universität in Halle Dr. Emil Hübner...

Auf die Schanfer des Verbandes Halle-Fürstingen der Deutschen Reichsfechtung Montag den 1. September in Leitners Waldhaus... Auf die Schanfer des Verbandes Halle-Fürstingen der Deutschen Reichsfechtung Montag den 1. September in Leitners Waldhaus...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der Wanzenfänger Tunnel.

in der Nähe von Gangerhausen wohnt sich mit dem zunehmenden Verkehr immer mehr zum Schmerzensfunde heraus. Eine bewegliche Lage über seine Unzulänglichkeit lesen wir jetzt in der Gangerh. Zit. Diese schreibt u. a.: Wenn jemand von hier nach Nordhausen, Arnim, Erfurt usw. fahren will, braucht er sich nicht allzu sehr zu beeilen, denn die Wege von Magdeburg und Halle nehmen sich stetig die Zeit. Erst hält der Zug vor dem Tunnel eine kleine oder größere Weile, und dann fährt er in vorstichtiger langsame Fahrt durch die Finsternis, um jedem Reisenden Gelegenheit zu geben, die Arbeiten recht genau zu beobachten.

Mobewitz, 30. August. (Schwimmfesten.) An Stelle des im Mai vorhergehenden Regens und Kantors Kreischmar wurde Lehrer Birch, bisher in Schönewitz, gewählt.

Stettin, 30. August. (Unfälle.) Auf dem Ritzschhof wurden dem Bergmann M. Henschel aus Klostermannfeld beide Unterschenkel gebrochen.

Oranien, 31. August. (Neue Schießanlage.) Am 1. Oktober wird der zwischen den Stationen Oranien und Wallwitz links der Bahnstraße Halle-Güterbahnhof gelegene Halle-Punkt Schießanlage, welcher bisher dem Personen- und Gepäckdienst diente, auch für die Abfertigung von Gütern und Frachttugenden eröffnet werden.

+ Adolph (Sr. Wertheburg), 31. August. (Farrschelle.) Herr Pastor Kullig, welcher seit 1881 Inhaber der Pfarrstelle ist, tritt am 1. Oktober in den Ruhestand.

Reisenfest, 30. August. (Goldene Hochzeit.) Eisenbahnunglück. Das Fest der goldenen Hochzeit beug heute das Heinrich Wollfische Ehepaar. Auf der Eisenbahn nach Magdeburg entgleiten gestern nachmittags infolge Schienenverwerfung durch die Hitze ein Güter- und ein Personenzug an der Der Personenzug mit zwölf Besatzungsmitgliedern in einem schweren Unfall hielten, so daß die Insassen sich durch die Fenster in Sicherheit bringen konnten.

Witterfeld, 30. August. (Der Landwirtschaftliche Verein.) Der Kreis Witterfeld und Witterfeld hielt am Donnerstag seinen 4. Sitzung unter dem Vorsitz des Herrn Amtmann Geffert-Witterfeld in Witterfeld ab. Als Gäste waren anwesend die Herren Stadtdirektor Wommsen von der Landwirtschaftskammer, Räuber von der Zentralanstalt für Landw., Waldw. und Gärtnerei in Halle, sowie Herr Direktor Conradt und Landwirtschaftsleiter Weyher von der Landes. Witterfeld Kreis Witterfeld, dem Kreislandwirtschaftlichen Verein unterem Witterfeld, dem Kreislandwirtschaftlichen Verein unterem Witterfeld, dem Kreislandwirtschaftlichen Verein unterem Witterfeld...

Witterfeld, 30. August. (Stadtverordnetenversammlung.) In der heutigen Stadtverordnetenversammlung gaben von 44 Wählern 18 ihre Stimmen ab. Entschieden wurden gemäß Gemeinderat Hans Sartmann (bis Ende 1917) und Kaufmann Georg Knoch (bis Ende 1918) mit je 18 Stimmen.

Witterfeld, 30. August. (50-jähriges Jubiläum des Reichsbahnbau.) Unter dem Namen der eisenbahntechnischen „Glockenfarner“ in weiten Kreisen bekannte fahrl. Farrer Karl Otto aus Dessau wurde bei Witterfeld beinahe drei Tage sein goldenes Jubiläum gefeiert. Farrer Otto hat in seinem Leben die jetzt im Besitz seiner Witwe befindliche weltbekannte Glockenwerkerei gegründet.

Witterfeld, 30. August. (Die eisenbahntechnische.) In Witterfeld (Güterbahnhof), 30. August. (Krankenfürsorge.) Gerechtigkeit. Nach Wolfsbad Godesen a. d. Werra waren im Juli auch wieder aus unfernen Ort 7 Kinder, eine unbeschädigte für entlassen. Diese Einrichtung geht aus von der seit Jahresfrist hier gegründeten Krankenfürsorgeanstalt auf Kosten des Kreises.

Ein überaus wirksames Mittel gegen veraltete Magenleiden und Verstopfung.

Die raschen und sicheren Erfolge, welche mit Stomazogen erzielt wurden, machen es weit und breit zu einem beliebigen Hausmittel. Stomazogen ist ein vollkommen harmloses Sauerstoff-Präparat und ist in jeder Apotheke erhältlich. Man nimmt es nun besten dreimal täglich, und zwar je 1 bis 2 Tabletten zwischen den Mahlzeiten. Die Erfolge bei Magenverengungen, Verstopfung und bei vielen Leiden, welche diese Leiden nach sich ziehen, sind geradezu glänzend. Die Stäre im Magen verschwinden, man hat kein Sauerstoff mehr. Die Schmerzen in der Leber und den Nieren lassen sich nicht mehr auf. Die Nerven werden gestärkt, Stomazogen wird von vielen bedeutenden Vorkämpfern empfohlen, da der Sauerstoff, welcher es enthält, eine Wirkung hervorruft, wie man sie gewöhnlich kaum beobachten kann. Es ist allgemein bekannt, daß Sauerstoff die Luft verbessert; es reinigt und kräftigt aber auch den Magen und die Nieren und löst die Reine, welche häufig die Ursache schwerer Krankheiten sind. Jeder Vorkämpfer folgt Stomazogen, oder wenn er es nicht hat, kann er es haben beschaffen. Ein Versuch wird jeden von der Besorgnis dieses Phosphates überzeugen. (Bitte ausführen.)

Lackstiefel mit Einsätzen in Chevreau, Chrom, Stoff, Wildleder. Die grosse Mode 12.50 Luxus-Ausf. 16.50. Preiswertes Angebot. Friedrich Oehlschläger. nur Leipzigerstr. 3 (alles Geschäft).

Die neuesten Moden

Die neuen Stoffe.

Raum ist die neue Modifikation eröffnet worden, und schon drängen sich so viele uns fremd anmutende Neuheiten an, dass man kaum das für den neuen Bedarf Erforderliche zu wählen wagt, in der Furcht, vielleicht an eine von jenen Eintagsfliegen zu geraten, die bei jedem Modewechsel auf dem Platz erscheinen, um schnellstens auch wieder zu verschwinden. Nach und nach aber lösen sich aus dem bunten Wirrwarr einige Formen von jeder Art heraus, die gemeinliche Güte und gewisse Vorzüge besitzen haben und sich dadurch als die typischen Neuheiten fassen lassen, die berufen scheinen, das neue Modewelt zu bestimmen und zu beherrschen. Da bei uns die wenigsten Leute Lust haben, in Modewebungen gegen den Strom zu schwimmen oder die unheimliche Rolle eines ionangebenden Modewebers zu übernehmen, so hält man sich mit mehr oder weniger Nachahmungstreue an die herkömmlichen Modetypen oder Modelle. Abweichungen kommen durch die Verschiedenartigkeit des verwendeten Materials ganz von selbst. Manchmal ist auch das neue Material an sich schon geeignet, einer Nebenmodernden Form, an die man möglichst



1615. Einfache Bluse aus dunkelblauem Diagonalfstoff mit Walschragen und Stulpen.

1616. Nachmittagsbluse aus leichtem weissen Stoff mit Tüllplisse.

auch in der neuen Saison festhalten möchte, einen neuen und moderegerten Anstrich zu verleihen. Die Kenntnis der Stoffe ist daher von besonderer Wichtigkeit. — Für Stoffe sind neue Vooptoffe in gemischten bunten Farben erschienen, unter denen Blau mit Rot und Braun mit Grün besonders hervorstechen. Man besetzt sie gern mit absteichendem Seidenplüsch in einer dieser Farben. Sehr vertreten sind wollene Diagonalfstoffe und gerippte Stoffe, ferner breit gerippte Göteline in Blau, Schwarz, Maulwurf und Aufschlag in an Kostümen und Mänteln. Ausgesprochene Vorzüge hat man auch wieder für rauhe Stoffe, und die gemuterten Flausstoffe und andere haarige und lockige Arten werden die Mantelmode, die wieder im Zeichen der Iller steht, bestimmen. Schottische Gebiots sind für Röcke bearbeitet worden, die man mit einfachen Samtdrucks anmenschelt. Der Schottstoff findet sich an Mebers und schmalen Handblenden wieder. Für Mäntel und Kostüme wird auch eine neue Atrachonimitation vielfach Verwendung finden. Man hat darin billige und ganz feine Qualitäten, die das charakteristische Breitflaummuster häufiger wiedergeben. Eine andere feste Neuheit für Stoffe besteht in einer gepressten Sealmitation.

Die Bluse aus leichtem weissen Stoff bearbeitet man futterlos und trägt sie über einer weissen Unterleibe oder einem der neuen fleischfarbenen Tricotunterzüge. Die eingekrauten Rücken- und Vordertheile werden dem glatten Achselstück angefügt. Die hier angelegten Ärmel werden dreiviertellang oder lang sein und werden in beiden Fällen mit futterlosen Mantelfetzen und Tüllplisse versehen. Ebenfalls Plisseabschluss an den übereinandertretenden Blusenenden.

1614. Festkleid für Mädchen von 11-16 Jahren. Unser Modell aus schwarzer Wollpeline war mit schwarzer Seidenstiderei besetzt. Der hübsche neue Rock hat eine durchgehende Vorderbahn mit glattem Ansatz, an die sich der leicht bauförmige und unten etwas eingekraute Rockteil anschließt. Auch in der Taille wird der Rock hinten ein wenig eingekraut. Er harmonisiert darin mit der bauförmigen Bluse. Vorn erhält die Bluse einen mit der Vorderbahn übereinstimmenden Stoffeinlag. Schmale Ränder haben schmalen feineren Vortag. Die Stiderei an den Ärmelausschlägen sind mit Seide unterlegt.

1619. Herbstkleid für Damen. Die breite Vorderbahn des Rockes liegt den Hinterbahnen auf und ist mit je zwei Reihen feiner bezogener

leinen Ränderhüte und Damenshüte in den verschiedensten Formen sind daraus hergestellt worden und finden namentlich für die regnerische Zeit und für die Reise erlauchtigen Anhang. Mit Band aus Glassteinen werden auch andere Strapazierhüte der Großen und Kleinen abgedruckt. Margarete.

Die abgebildeten Modelle.

1617. Schulhülle für Mädchen von 8-10 Jahren. Die praktische Schürze kann aus Wollstoff oder aus schwarzem Alpaka gearbeitet werden. Sie besteht aus einem Vorder- und Rückenteil, die an der Seite mit Strapschlag übereinandertreten, so daß das Kleid fast völlig bedeckt wird. Ist die Schürze aus Wollstoff, so verfertigt man sie, wie an der Vorlage, mit einem Stragen; bei schwarzem Stoff kann er fortbleiben.

1615 und 1616. Zwei neue Damenblusen. Beide Modelle zeigen den neuen hübschen Geschmack. Die praktische Bluse aus dunklem Wollstoff ist einem leichten Watstoff, das den gleichen Schnitt hat, aufgearbeitet worden. Man läßt das Futter in der Mitte schliefsen, während der Oberstoff zum Schluß nach links übertritt und mit Perlmutterknöpfen besetzt wird. Farlige Bandplisse am weissen Stragen.



1619. Herbstkleid aus raumgrauem gerippten Wollstoff mit bunter Krautwe.

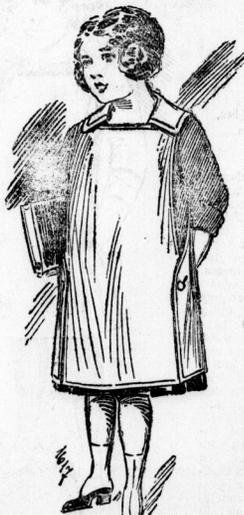
Neberhaupt scheint man auf die mannigfaltigsten Bestimmungen zu verfallen, um dem Schrei nach Eleganz, der, je teurer die Ware wird, desto verlangender sich vernehmen läßt, nach Möglichkeit entgegen zu kommen. Schon die ersten eleganten Herbstmodelle zeigen Pelzbesätze, und auch im feinen Kunstsch, wo man sich vorläufig auf sehr wenige Stoffe beschränkt, nämlich auf Samt, Fanne und Tüll, zieht man schon Pelz als Garnitur hinzu. Einfache Bauweisen werden ganz mit selbstigen schwarzen Plüsch, der Seel häufig imitiert, bezogen oder aus einer haarigen Pelzart, die Pelzwerk ebenfalls zum Verwechseln ähnlich sieht, hergestellt. Daß auch dieses Fell zu ganzen Hüten bearbeitet wird, versteht sich von selbst. Nur ist dafür die Zeit noch nicht gekommen. Hingegen hat ein anderes Material für die Liebergangskleidung schon großen Erfolg aufzuweisen, nämlich schwarzes Glanz-



1604. Hänger aus dunkelblauem Stoff mit hellblauem Besatz für Mädchen von 4-6 Jahren.



1587. Hänger aus grauem Stoff mit roten Blenden für Mädchen von 5-7 Jahren.



1617. Schulhülle mit Seitenschluß, das Kleid gut deckend, für Mädchen von 8-10 Jahren.



1614. Festkleid aus leichtem Wollstoff mit Kragen und Hermelaufschlägen aus Stiderei. Auch in Schwarz ausführbar.

Stoffknöpfe geziert. Eine hübsche Nachart zeigt die einfache Bluse. Dem rechten Vordertheil ist oben ein überstehender Teil, der mit Knöpfen besetzt ist, angehängt, durch den ein Ende der bunten Gürtel hindurchgeführt wird. Ein weicher mobberer Wollstragen verleiht dem Kleidchen hübschen Anstrich. Schwarzer Samt mit Tüllplisse und braunem Pelzbesatz.

1604. Hänger für Mädchen von 4-6 Jahren. Die Vorlage läßt sich für verschiedene Ausstattungen verwenden. Das Kleidchen kann z. B. farbig sein und der vorn aufliegende Teil aus glattem Stoff bestehen.

1587. Hänger mit Blendenbesatz für Mädchen von 5-7 Jahren. Er ist mit hieredigem Auschnitt und kurzen Reutärmeln gearbeitet. Farbige Stoffblenden von 4 Zentimeter Breite und ebenfalls Gürtel. Zeitlicher Verschlag.

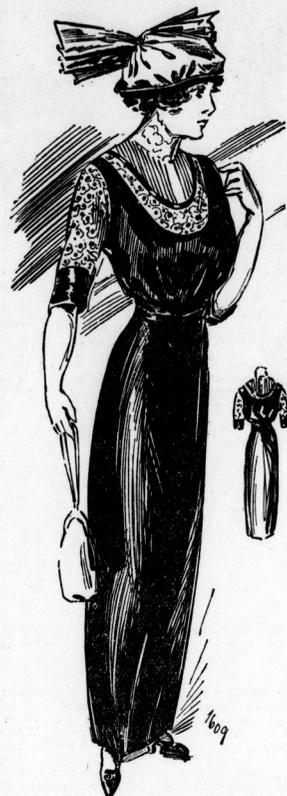
Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen

haben zu erhalten. Die in den Abbildungen angegebenen Maße sind zum Zwecke von je 30 Pf. durch unsere Schneiderinnen zu beziehen.

Die neuesten Moden

Herbstneuheiten.

Der Wunsch, sich so schnell als möglich über die neuen Moden zu unterrichten, entspringt durchaus nicht immer der vielgeschmähten weiblichen Eitelkeit und Anekdote. Im Gegenteil! Gerade die praktischsten Damen und vorzüglichsten Familienmütter haben das meiste Interesse daran, die neuen Moderequisiten zu kennen und sich vor der Anschaffung der herrlichsten Garbe mit den neuen Sachen, den Stoffen, Gefügen usw. vertraut zu machen. Hat man erst die richtige Lebensart gewonnen, so ist der Kauf nicht halb so schwer, und die nachträglichen Enttäuschungen fallen ganz fort. Schwierig ist die Einführung in das neue Wissen ja nicht, denn heute gibt es in Modedingen keine Geheimnisse mehr. Mit der Eröffnung der Saison, die offiziell in Paris vor sich geht, tatsächlich aber schon längst bei uns durch die neuen Stoffe eingeleitet worden ist, nimmt alles, was man von Modegegenständen in den Auslagen und Geschäften sieht, gleich das charakteristische neue Gepräge an, dem man sich in Zukunft selbst anpassen haben wird. Sensationelle Neuerungen treten auch diesmal nur in geringer Anzahl auf, vorzüglich weniger, und hier will auch sofort der Beobachter dieser noch nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, die zwar der Mode durchaus nicht abhold, aber auch nicht ihre Sklaven sind, ebenfalls nicht. Allmählich allerdings reißt sich auch die heute anregend und auffallend wirkenden Neuheiten in das allgemeine Bild ein, und dann wird man ja sehen. So bespricht es nicht benutzten Dinge sein? Was ist die praktische Hausfrau, nicht das barbare berufstätige junge Mädchen und viele andere, de



1609. Nachmittagskleid aus mauwulfsgrauem Velours de laine mit Unterbluse aus cremefarbigem Cill und Spitze.

Stoff in derselben Farbe zusammengeteilt, viel zu offen. Die Vielköpfigkeit in der Verarbeitung ergibt sich im Aufsteigen der Saison ganz von selbst. Schon der Anfang läßt auf große Freiheit in der Wahl der Formen schließen. — Eine eigenartige Gelamode gibt es zu verzeichnen, die die Vorzeichen der Natur geradezu über den Däunen wirft. B. B. Fuchspelz, den man schon im vorigen Winter in gelben und roten Tönen nachsähte, die bedenklich von der Originalfarbe weiter entfernt abwichen, soll jetzt auch in Dunkelblau und Violett gebracht werden! Die Imitationen und Neubildungen unbekannter Hersteller sind Legion, und man kann für die Skulpturierung des Tierreichs, soweit sie günstigen Einfluß auf die Verbilligung des Pelzwerks haben sollte, der Mode nur dankbar sein.

R. S.

Die Kindergarberode fährt fort, sich durch angenehme Einfachheit auszuzeichnen. Alle Kleinigkeiten und in der Herstellung so zeitraubenden Details fallen fort, die ganze Façon ist leicht und einfach herzustellen. Als ein doppelter Vorteil. Für die Kleinen findet im Alter von 2 bis etwa 4 Jahren ist für Knaben und Mädchen im Stil der Kleider kein scharfer Unterschied. Nur wählt man für Knaben die einfachen Hänger gern aus besseren Stoffen, wie geripptem Samt, Gehob, Alp oder grober Leinwand, für die feinen Mädchen zieht man leichter Stoffe vor. Auch in den Farben macht man solche feineren Unterschiede und schließlich in den Hüften zum Beispiel, dem Gürtel und natürlich auch in der Stoffbedeckung. Als neue Mode sind die langen Hülsen der Mädchen zu erwähnen, von denen unsere Abbildung ein Beispiel gibt.

Unsere Modelle.

1609. Nachmittagskleid aus mauwulfsgrauem Velours de laine. Dieses dankbare Modell läßt sich für verschiedene Zwecke ausnützen. Als Nachmittagskleid ist der ärmellosen, ausgeschnittenen Bluse eine Unterbluse aus gellichem Cill mit Spitzenärmeln und ausgeschnittenem Spitzeneinsatz, den eine graue Samtblende begrenzt, beigegeben. Etwas weniger elegant erscheint der Ärmel, wenn man ihn mit einer gleichfarbigen oder abfärbenden feinen Unterbluse zusammenstellt. Zum abendlichen Gesellschaftsabend gibt man dem Spitzeneinsatz und die Spitzenspitzen und läßt die Bluse ausgeschnitten. Der glatte Mod bedarf für Gesellschaftsabend keine Umgestaltung. Gut aus gekrochem Samt (coq de roche) mit Strempe aus dem Stoff des Kleides.



1608. Herbstkleid aus hell- und dunkelbraun kariertem Homespun mit Schoßjacke und glattem Rock für Backlichtgröße.

1605. Wirtschaftskleider für Damen. Der große Vortritt der Schürze im Zusammenhang geschnitten. Die sich im Rücken kreuzenden Aufschläger sind angefügt.



1605. Wirtschaftskleider mit großen Taschen, den Rock ringsum deckend, für Damen.

Wirtschaftskleider werden, verlangen förmlich nach solcher Beigabe, denn ohne sie würden sie leicht zu allfällig und praktisch, was man, wenn einem nicht mehrere Mäntel für die verschiedenen Zwecke zu Gebote stehen, nicht immer beibringt. Wahr ist es aber trotzdem, daß gerade solchen gewollten Einfachheiten oft ein eigener Reiz innewohnt. Dann allerdings muß es irgendwie der Schnitt des Kleidungsstücks, der Sitz und der gute Stoff in sich haben. Als einziger Beleg sprechen bei den einfachen Modellen ein paar große, sehr große, Knöpfe mit, die den feinsten angebrachten Werkstoff elegant betonen und die oft auftretende breite Manschette halten. Die besten englischen Stoffe mit ihren Farbenmischungen von Hell- und Dunkelbraun, Braun und Rot, Blau und Grün usw. finden sich, natürlich in feinerer Ausführung, auch für Stoffe vor, wo sie mit den allbeliebtesten dunkelblauen Geweben, denen man heute gern etwas Schattlich beigelegt, den Homespuns, Velours-Arten und andern Stoffen konkurrieren. Selbst in zwei Lösungen ergibt hübsche neue Kompositionen. Gerippte Stoffe, die manchmal so freigelegt sind, daß sie wie getreift aussehen, werden für Kleider und Mäntel verarbeitet. Derb und raub wirkende Stoffe sind ebenso beliebt wie die samtartig weichen. Auch der gelbliche, wenn man das beigeartige Ragamuffier so nennen kann, hat, mit glattem



1621. Feilkleid aus cerisierotem Wollstoff mit auflegender Vorderbahn für Mädchen von 7-9 Jahren.

1622. Schulkleid mit schottischem Faltenrock und langer marineblauer Bluse für Mädchen von 9-11 Jahren.

1623. Hänger aus geripptem dunkelbraunem Velour mit honiggelbem Tuchbesatz für Kinder von 3-4 Jahren.

Mit großen Taschen versehenen Seitenbahnen, die leicht getraut in den Gürtel gefaßt sind und hinten dicht zusammenstehen.

1608. Wirtschaftskleid aus kariertem Stoff. Dem schlicht gearbeiteten Kleidchen vor ist ein Hülsenkleid mit Schöß beigegeben, das feillich zum Ansatze übertritt. Der Aufschläger mit Krautteil kann durch einen Plüsch- oder Pelzträger ersetzt werden. Brauner Plüschhut mit Wandschleife.

1621-1623. Drei Kinderkleider. Dem cerisieroten Feilkleid ist vorn ein glatter Teil aufgearbeitet, der oben in die Aufschläger und auf dem Gürtel durch Knöpfe festgehalten wird. Eingelegte dreierlei Art. — Das mittlere Kleid für 9-11-jährige Mädchen zeigt die neue lange Bluse, die, tief unter dem eigentlichen Taillenschluß von einem durch feilliche Spangen gehaltenen Gürtel abgehoben, unten frei ausfällt. Darunter ein an ein Verhältnis genähtes kalteres Röckchen aus schottischem Stoff. — Der Hänger, der sich für Knaben und für Mädchen eignet, hat feillichen Schöß, Lederbügel, Eingelegte Art. Aufschläger.

Notiz: Der Stoffverbrauch für jedes einzelne Kleidungsstück ist je nach der Breite des zur Verwendung kommenden Stoffes ein verschiedenes. Man schießt sich für die erforderliche Stoff an der Hand des betreffenden Schnittmusters ausmessen.

Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normalgrößen 42, 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersklassen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.